



Energetische Sanierung Begegnungszentrum

Unterstützer gesucht

Aktuell

Seit wir als Christliches Missionswerk „Josua“ 2001 das Objekt in Zagelsdorf erworben haben, ist uns die Sparsamkeit und Nachhaltigkeit in allen Bereichen wichtig. Deshalb haben wir eine Stückholzheizung und eine Holzhackschnitzelheizung zur Wärmeherzeugung in das Objekt eingebaut. Ergänzt wurde diese Art der Beheizung durch eine Warmwasserherzeugung über eine thermische Solaranlage. Auch die Gärtnerei zur Unterstützung der Versorgung und regionalen Vermarktung zielt in den Bereich Nachhaltigkeit. Wir sind sehr froh, dass wir bereits die letzten 20 Jahre darin investiert haben und es auch nutzen konnten.

Mittlerweile hat die Nutzung von vorhandenen Ressourcen einen noch größeren Stellenwert. Darum möchten wir eine Solaranlage auf dem Dach unseres Haupthauses „Haus Josua“ in Zagelsdorf installieren und das „Haus Josua“ energetisch sanieren, um damit auch die monatlichen Fixkosten von Energie und Heizung zu senken. Uns schweben dazu fünf Schritte vor.



Geplante Schritte

1 Schritt eins, Dacheindeckung

Das nunmehr 21 Jahre alte Pappdach muss neu gedeckt werden. Dies wäre in den nächsten 2 Jahren sowieso notwendig und ist gleichzeitig Grundvoraussetzung für den Aufbau einer Photovoltaik Anlage. Dazu muss das Haus komplett eingestüst werden.

Kosten: 21.000,-€ (Dacheindeckung)
+ 10.000,-€ (Baugerüst)

2 Schritt zwei, Photovoltaik Anlage

Aufbau einer Photovoltaik Anlage auf dem Dach mit einer Fläche von 159 qm. Die Gesamtleistung (Spitzenleistung) beträgt 30 KW. Unser derzeitiger Stromverbrauch liegt bei 28.000 kWh pro Jahr. Natürlich ist uns bewusst, dass wir damit nicht unseren gesamten Energiebedarf abdecken, aber wir erwarten durch die eigene Stromerzeugung eine Energieeinsparung von 55% unserer Stromverbrauchskosten. Die Bundesregierung fördert derzeit Photovoltaik-Installationen bis 30 MWh.

Die Herstellungskosten für die Photovoltaik Anlage ohne Batteriesystem belaufen sich auf 32.500,-€.

= Gesamtkosten Schritt eins und zwei: 63.500,-€

3 Schritt drei, Wärmeisolierung

Um eine gute Wärmeeffizienz zu erhalten möchten wir das „Haus Josua“ mit einer Wärmeisolierung verkleiden.

Kosten: 49.000,-€

4 Schritt vier, Batteriesystem

Einbau eines Batteriesystems für die Photovoltaikanlage, um auch in dunklen Stunden gewonnene Energie nutzen zu können.

Kosten: 12.500,-€

5 Schritt fünf, Elektrotankstelle

Aufbau einer Elektrotankstelle. Schon jetzt gibt es dazu steigende Anfragen von Seminarteilnehmern.

Kosten: 3.500,-€

= Gesamtkosten Schritt drei, vier und fünf: 65.000,-€

Zukunft des Projektes

Das alles sind nicht unerhebliche Kosten von insgesamt: 128.500,-€.

Die Aufträge sollen an regionale Firmen gehen.

Wir sind überzeugt, dass es Schritte in die richtige Richtung sind, um auch in der Zukunft das Begegnungszentrum in Zagelsdorf gut betreiben zu können. Wir hoffen die ersten Schritte dieses großen Projektes in der ersten Jahreshälfte 2023 umsetzen zu können.

Könnt ihr euch vorstellen, uns bei diesem Projekt durch Gebet, Finanzen oder auch durch praktische Hilfe zu unterstützen?

Bitte bei den Überweisungen als Verwendungszweck „Energetische Sanierung“ angeben.

Mit herzlichen Grüßen aus Zagelsdorf,
Eure Missionswerker

Spendenkonto

Inhaber: Christliches Missionswerk „Josua“
IBAN: DE08 1605 0000 3630 0223 90
BIC: WEL ADE D1 PMB
bei: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
Verwendungszweck: Energetische Sanierung



Girocode mit Banking App scannen



Christliches Missionswerk „Josua“ e.V.
Zagelsdorf 8 ■ 15936 Dahme/Mark
Tel.: 03 54 51 – 947 04
info@mw-josua.de
www.missionswerkjosua.de